SIT

Kommunale KI-Kooperation für Südwestfalen

[16.06.2026] Der kommunale IT-Dienstleister Südwestfalen-IT baut mit der KI-Community Südwestfalen ein neues Austauschformat für Städte und Gemeinden auf. Kommunen sollen ihre eigenen Anwendungsfälle einbringen, Erfahrungen teilen und KI-Lösungen gemeinsam nutzen oder beschaffen können.

Künstliche Intelligenz verändert die öffentliche Verwaltung rasant und kommt schon in vielen Bereichen zum Einsatz: So bieten digitale Avatare 24-Stunden-Hilfe im Rathaus, Schlaglöcher werden per Smartphone erkannt und Starkregen lässt sich mittels KI prognostizieren. Um Städte und Gemeinden bei diesem Wandel zu unterstützen, hat die Südwestfalen-IT (SIT) die KI-Community Südwestfalen ins Leben gerufen. Zum Auftakt kamen über 70 Teilnehmende zusammen. Die KI-Community soll nach Angaben der SIT regelmäßig stattfinden und Kommunen eine Plattform für den Austausch bieten, damit nicht jede Verwaltung aufs Neue nach Lösungen suchen muss.

KI gemeinsam gestalten

Es ist vorgesehen, dass die Teilnehmenden die Themen der Treffen festlegen und eigene Fragestellungen und Anwendungsfälle einbringen können. So entstehen – neben prakischer digitaler Nachbarschaftshilfe – auch konkrete Kosteneinsparungen durch gemeinsamen Einkauf von KI-Lösungen für mehrere Kommunen. Noch vor den Sommerferien startet die zweite Runde. Auf dem Programm stehen unter anderem KI-Telefonservice und schnellere Prüfung von Anträgen mithilfe von KI. Interessierte können sich der Community noch anschließen (E-Mail an: digital@sit.nrw).

(sib)

Stichwörter: Künstliche Intelligenz, Südwestfalen-IT (SIT), Kooperation